

Monatsschrift

für

Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.

[28104]

37. Jahrgang.

x

x

x

Wir haben uns entschlossen, die von Zacharias Frankel begründete und von H. Graetz bis zum 36. Jahrgange fortgeführte

Monatsschrift

für

Geschichte und Wissenschaft
des Judenthums

unter der Redaktion von Dr. Marcus Brann in Breslau und Prof. Dr. David Kaufmann in Budapest von neuem ins Leben treten zu lassen.

Der Wunsch nach Wiederaufrichtung dieses einem wirklichen Bedürfnisse dienenden Organes ist seit 1887 wiederholt und von den verschiedensten Seiten geäußert worden. Wir glauben daher auf die Unterstützung des Buchhandels, der wissenschaftlichen Kreise und aller Freunde dieser Zeitschrift, die ihre Leser im Inlande wie im Auslande und selbst in der neuen Welt besass, mit Sicherheit zählen zu dürfen.

Die Zeitschrift hat kein anderes Programm als die Förderung der jüdischen Wissenschaft in streng wissenschaftlichem Geiste und will in der Durchführung ihrer Aufgabe hinter keinem der zahlreichen Organe der deutschen Wissenschaft zurückbleiben. Die hervorragendsten Mitarbeiter der alten Monatsschrift haben freudig und bereitwilligst ihre Hilfe dem neuen Unternehmen zugesagt, eine stattliche Anzahl jüngerer Kräfte ist noch dazu gewonnen worden, so dass eine möglichst gleichmässige und eingehende Berücksichtigung der verschiedenen Zweige der so ausgebreiteten jüdischen Wissenschaft in Aussicht gestellt werden kann. Bei aller Sachlichkeit und Gründlichkeit der Behandlung, die angestrebt wird, soll fortan auch die Lesbarkeit der Arbeiten die Monatsschrift nicht nur dem Fachmanne, sondern auch dem weiteren Kreise aller für das Wissen vom Judentum sich Interessierenden zugänglich machen.

Die in Deutschland seit lange brach liegende wirkliche Kritik neuer litterarischer Erscheinungen soll hier eine Heimstätte finden, wie denn auch dafür gesorgt ist, dass die sonst leicht der öffentlichen Aufmerksamkeit entgehenden Novitäten des hebräischen Büchermarktes hier zur raschen Anzeige gelangen.

Die Monatsschrift wird vorläufig im alten Umfange, jedoch in durchaus verbesserter Ausstattung erscheinen.

Trotz des seither verteuerten Drucks wird der Jahrgang zu zwölf Heften nur 9 \mathcal{M} ord. kosten und wird das erste Heft (Oktober-Heft) bereits am 1. September d. J. zur Ausgabe gelangen, dem sich dann regelmässig am ersten jeden Monats die Fortsetzung anschliessen wird.

Die Berechnung erfolgt pro Quartal (3 Hefte) und gewähren wir

an Rabatt: 25% gegen bar.

Vom ersten Heft stellen wir Handlungen, welche sich für die Monatsschrift verwenden wollen, eine Anzahl davon, sowie Prospekte gern zur Verfügung und bitten, recht bald zu verlangen.

Breslau, den 9. Juli 1892.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

[28043] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Kleine Agende

für evangelische Lehrer und Ruster zum Gebrauche bei ihren kirchlichen Amtshandlungen. Mit einem Anhang von kurzen Gebetsordnungen für die Schule.

Von

D. G. Ehr. Dieffenbach,

Oberpfarrer zu Schlit.

Zweite Auflage.

8^o. Geh. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ; geb. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} .

In Rechnung 25%, 13/12; bar 7/6.

Bei Vorausbestellung bar 33 1/3 %, 7/6.

Das Werk hat sich bereits der amtlichen Empfehlung des H. H. Oberkirchenrates in Berlin, des Oberkirchen-Kollegiums in Breslau, sowie der Konsistorien der Provinzen Brandenburg und Preußen zu erfreuen.

Gebete und Gebets-Ordnungen

zum Gebrauche in der Schule.

Von

D. G. Ehr. Dieffenbach,

Oberpfarrer zu Schlit.

Zweite Auflage.

8^o. Geh. 80 \mathcal{J} .

Gotha, 6. Juli 1892.

Gustav Schloßmann.

[28065] In meinem Verlage erscheint in 2—3 Wochen:

Die Stabilität

von

Schiffen.

Hilfsbuch für den Selbstunterricht

mit einem Anhang:

Die Deplacementberechnung von Schiffen behandelnd

für

Schiffbau-Ingenieure, Marine-Offiziere, Kapitaine, Rheder und Studierende der technischen Hochschulen.

Von

A. Schmidt,

Dozent für Schiffbau an der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin.

Circa 20 Bogen in gr. 8^o. Mit 202 Textfig., 34 Tab. u. 2 lith. Tafeln in Royal-Form.Preis voraussichtlich geh. 12 \mathcal{M} ; geb. in Ganzleinen 13 \mathcal{M} ; geb. in Halbfrz. 14 \mathcal{M} ord.

Bei der dürftigen Litteratur über die Theorie des Schiffbaues eine überaus wichtige Erscheinung, die in den Kreisen der Schiffbau-techniker, bei den Marinebehörden, sowie bei

den Studierenden des Schiffbaues entschieden günstige Aufnahme finden wird.

Alle grösseren Schiffswerften des In- und Auslandes werden zur Anschaffung des Buches bereit sein.

Behufs einer wirksamen Bekanntmachung des Buches und zur Erleichterung des Absatzes desselben lasse ich ausführliche Prospekte über dasselbe herstellen, die ich Firmen, welche für

marinetechische Litteratur

Verwendung haben, in bemessener Anzahl kostenfrei zur Verfügung stelle.

Ich bitte solche mit direkter Post zu verlangen und werde umgehend franko direkt liefern.

Ganz ergebenst

Berlin W. Mohrenstr. 9.

Polytechnische Buchhandlung

A. Seydel.

[27915] Mitte Juli erscheint in meinem Verlage:

„Studie über eine kriegsmässige Lösung unserer technischen Armeefrage (Festungswesen, technischer Dienst im Felde u. Friedensbaudienst)“ von Victor Killigheis, k. u. k. Generalmajor.

Der Verfasser, ein ehemaliger Genie-Offizier, vertritt darin die Ansicht, daß, indem der nächste große Krieg vermöge der Teilung fast ganz Europas in 2 große Heerlager und der großen hierbei auf dem Spiele stehenden Interessen beider Völkerguppen Dimensionen anzunehmen droht, welche bisher noch in keinem Kriege in Betracht gezogen zu werden brauchten, die gegenwärtige Organisation der Artillertechnik mutmaßlich in den meisten Staaten, unbefreitbar aber in dem unserigen, durchaus ungenügend ist zur Lösung der großen Aufgaben, welche die jetzigen Heere an dieselben sowohl in fortifikatorischer als in rein technischer Beziehung zu stellen berechtigt sind.

Die Studie ist sehr interessant und anregend geschrieben und wird bei dem Umstande, daß die Reform unserer Geniewaffe nicht nur die militärischen Kreise gerade gegenwärtig lebhaft beschäftigt, sondern mutmaßlich auch einer der Verhandlungsgegenstände unserer nächsten Delegationen werden dürfte, auch für weitere (nicht militärische) Kreise zeitgemäß und sehr nützlich sein.

Preis pro Exemplar 4 \mathcal{M}

mit 25% Rabatt.

Bitte zu verlangen.

Graz, Juli 1892.

Hans Wagner.

The English Library.

[28131]

Am 14. Juli erscheint:

Vol. 100. The Average Woman.
By Wolcott Balestier.Vol. 121. 122. A New England Nun.
By Mary E. Wilkins.Vol. 128. Barrack-Room Ballads.
By Rudyard Kipling.

Leipzig, 8. Juli 1892.

Heinemann & Balestier, l. d.